



PatientInnensicherheit – kompakt & konkret

ZIELGRUPPE:

- Führungskräfte im Gesundheitswesen, Sicherheits- und Risikobeauftragte, QualitätsmanagerInnen, ProzessmanagerInnen, MitarbeiterInnen aus Technik und Verwaltung, PharmazeutInnen
- Pflegepersonal, ÄrztInnen, TherapeutInnen, MAB-Berufe, aus stationären, niedergelassenen und mobilen Bereichen

**Systematisch Fehler erkennen, bevor sie zum Schaden werden!
Aus Fehlern und Zwischenfällen lernen, um Schäden zu verhindern!
Mit Zwischenfällen professionell umgehen!**

PatientInnensicherheit ist mittlerweile ein zentrales Thema im Gesundheitswesen. Leider belegen internationale Studien, dass immer noch zu viele PatientInnen – trotz hohem Engagement der Gesundheitsdienstleister – zu Schaden kommen. Ein professioneller und systematischer Umgang mit dieser komplexen Thematik ist daher unerlässlich. Es existieren bereits eine Reihe von Werkzeugen und Analysetechniken zur PatientInnensicherheit. Diese müssen aber sinnvoll und nachhaltig implementiert und angewandt werden. Es betrifft alle Berufe im Gesundheitsbereich!

INHALTE:

- Grundlagen der PatientInnensicherheit
 - Anatomie des Fehlermachens / Konstruktive und destruktive Fehlerkultur
 - Klinisches Risikomanagement / Kritische Zwischenfälle managen
 - CIRS – Critical Incident Reporting Systeme / Fehler- und Schadensfallanalysen
 - Patientensicherheit implementieren / Aktuelle Entwicklungen: Safety-1 und Safety-2
- Second Victim und Peer Support
 - Potenziell traumatisierende Ereignisse im Krankenhaus / Umgang mit Betroffenen
- Spannungsfeld zwischen Haftungsrecht und PatientInnensicherheit
 - Rechtlich richtiger Umgang nach Fehlern / Die Entschuldigung als Haftungsfalle?
 - PatientInnensicherheit aus Sicht der PatientInnenanwaltschaft

TERMINE: 15.09.2022 , 13.10.2022 und 08.11.2022, (**Online über Zoom Programm**)

Zusammenhängende dreitägige Veranstaltung von 09.00 – 17.00 Uhr
Kursunterlagen werden über ein Lernportal zur Verfügung gestellt

KOSTEN: € 830,00 exkl. 20 % USt.

KURSNUMMER: 1232 **GRUPPENGROSSE:** 14 Personen

AUSBILDUNGSORT: SOPHOS AKADEMIE, Thaliastraße 159, Stiege 1, 1160 Wien
(**ONLINE Veranstaltung - Zoom Programm**)

REFERENTEN:

Manfred Zottl, MSc MSc

Seit 2005 als PatientInnensicherheitsbeauftragter im Krankenhaus; Masterlehrgang PatientInnensicherheit und Qualitätsmanagement; Masterlehrgang Supervision, Coaching und Organisationsentwicklung, seit 2008 in der Ausbildung von RisikomanagerInnen und Beauftragten für PatientInnensicherheit
Vorstandsmitglied der Österreichischen Plattform Patientensicherheit (ANetPAS)

Dr. Helga Willinger

Juristin, Stellvertreterin der Wiener Patientenanwältin, Mitarbeiterin in der Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft.

Dr. Angelika Flynn, MSc

Tätig als Anästhesistin und Intensivmedizinerin sowie im Bereich Qualitäts- und Risikomanagement in der Klinik Hietzing, Wien; Masterlehrgang PatientInnensicherheit und Qualitätsmanagement.

ANMELDUNG: Unter Vermerk der Kursnr. mit beiliegendem Anmeldeformular per E-Mail an:
SOPHOS AKADEMIE Organisationsberatung und Bildungsmanagement GmbH
Tel.: 01/481 47 71 / Fax DW 30, E-Mail: office@sophosakademie.at, Homepage: sophosakademie.at

ANMELDEFRIST: 19.08.2022

ANMELDEFORMULAR

Kurs/Kursnr: Sozialvers.Nr:

Herr Frau Titel:

Zuname: Vorname:

Geburtsdatum: Geburtsort:

Genaue Anschrift:

PLZ., Wohnort:

Straße, Nr.:

Tel.: Email:

Anschrift des Dienstgebers:

Krankenhaus, Abteilung:

Anschrift:

Tel.: Email:

Berufserfahrung im

Gesundheitsbereich:

Ich habe die Storno- und Rahmenbedingungen zur Kenntnis genommen und erkläre mich damit einverstanden, ebenso mit der auf der Homepage ersichtlichen DSGVO.

Datum: Unterschrift des Teilnehmers:

Erforderliche Bewerbungsunterlagen für Weiterbildungen und Sonderausbildungen:

Diplom, Zeugnis und Staatsbürgerschaft bzw. Pass, Geburtsurkunde, Lebenslauf, Lichtbild, zusätzliche kursbezogene Unterlagen nach Absprache mit der Kursleitung.

Für Seminare, Fortbildungen und Vorträge sind keine zusätzlichen Unterlagen erforderlich.

Rechnung ergeht an Privatadresse: ja

Rechnung ergeht an Dienstgeber:

Einverständnis / Bestätigung der Dienststelle oder des Rechtsträgers:

.....

.....

Datum: Stempel und Unterschrift:

GESCHÄFTSORDNUNG

RAHMENBEDINGUNGEN UND ORGANISATORISCHES

ANMELDUNG:

Mit Ihrer schriftlichen Anmeldung sichern Sie sich einen Platz für die von Ihnen gewählte Aus-, Weiter- und Fortbildung. Die Anmeldung gilt nach Erhalt einer fixen Zusage seitens der Ausbildungsstätte als verbindlich.

Die Reihung erfolgt nach dem Zeitpunkt der schriftlichen Anmeldung (Post oder E-Mail).

Wichtig: Bitte vermerken Sie immer die Kursnummer auf Ihren Anmeldeformularen sowie bei der Einzahlung des Kursbetrages.

EINZAHLUNG:

Vier Wochen vor Beginn der Aus-, Weiter- bzw. Fortbildung erhalten Sie postalisch eine Rechnung ausgestellt. Die Einzahlung kann ebenso per Telebanking erfolgen. Die Kosten sind vor Beginn der Bildungsmaßnahme zu begleichen.

Es besteht auch die Möglichkeit einer Teilzahlung, diese beschränkt sich jedoch nur auf Aus- und Weiterbildungen und in Absprache mit der Direktion.

Falls die Anzahl der TeilnehmerInnen unter acht liegen sollte, wird die jeweilige Veranstaltung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben und Sie erhalten umgehend eine Verständigung. Auf Wunsch wird die einbezahlte Gebühr vollständig zurückerstattet bzw. für den neu festgesetzten Termin für die gleiche Veranstaltung gut geschrieben.

STORNOBEDINGUNGEN:

Wir bitten um Verständnis, dass **bei Rücktritt nach der schriftlichen Anmeldung** eine Bearbeitungsgebühr von € **48,00** (inkl. 20% Ust) einbehalten wird.

Erfolgt ein Rücktritt nach Anmeldeschluss bzw. nach der schriftlichen fixen Zusage der Ausbildungsstätte für einen Ausbildungsplatz, so werden 50 % der Kurskosten fällig.

Bei kurzfristiger Abmeldung fünf Tage vor Kursbeginn ist eine Rückerstattung der Kursgebühren nicht mehr möglich. Es kann jedoch eine Ersatzperson entsandt werden.

FEHLZEITEN:

Bei Ausbildungen, Sonderausbildungen und Weiterbildungen besteht eine Anwesenheitspflicht, die nach den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen der Ausbildungsverordnungen vorgegeben ist. Falls Fehlzeiten überschritten werden und ein Ausschluss bzw. ein Austritt die Folge ist, wird eine Teilnahmebestätigung für die anwesenden Stunden und abgelegten Prüfungen ausgestellt.

Aus methodischen und prozessorientierten Gründen ist bei Seminaren und Fortbildungen eine durchgehende Anwesenheit der TeilnehmerInnen erforderlich, um eine Bestätigung zu erhalten.

Jeder/e TeilnehmerIn nimmt eigenverantwortlich an den Aus- und Weiterbildungen, Seminaren und Fortbildungen teil.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.sophosakademie.at